

Zithermusik-Verlag

Adalb. Albrecht, München 2, S.O., Kapuzinerstr. 16

Postscheckkonto: München 22030



VERZEICHNIS

über Werke im Violinschlüssel

mit Bezeichnung des Schwierigkeitsgrades

von

Adalbert Albrecht

Sämtliche im Verzeichnis angegebenen Werke können durch jede Buch- und Musikalienhandlung, sowie direkt vom Verlag bezogen werden.

Lehrwerke und Album von A. Albrecht

Volkstümliche Zitherschule in drei Teilen

- Teil I und II** (je 40 Seiten Umfang) je **Mk. 2.—**
Teil III (84 Seiten Umfang) **Mk. 4.—**

Dieselbe ist in der kurzen Zeit ihres Erscheinens durch ihre Leichtfaßlichkeit sowie die hiezu ausgewählten gefälligen Unterhaltungsstücke eine der beliebtesten und weitverbreitesten Schule der Gegenwart geworden.

Der III. Teil derselben behandelt in eingehender Weise das so überaus wichtige Lagenspiel und ist diese Darbietung einzig dastehend in der gesamten Unterrichtsliteratur für Zither.

Praktische Fingersatzlehre (Lagenspiel)

- mit **Griffbrett-Tabelle** (36 Seiten Umfang) **Mk. 2.—**

Dieses Werkchen kann neben jeder Schule verwendet werden und enthält zugleich Winke zur Erzielung eines tonreinen Zitherspiels.

Kleine praktische Harmonielehre

- mit **Drei- und Vierklangs-Tabelle** **Mk. 2.—**

Dieselbe ist ein außerordentlich leichtverständliches Werkchen, deshalb ganz besonders auch zum Selbststudium geeignet.

Neue volkstümliche Gitarreschule

- Ein Heft** (44 Seiten Umfang) **Mk. 2.—**

Die neue „Volkstümliche Gitarre-Schule“ dient speziell zur Erlernung des Begleitens. Diese ist für jedermann ein praktisches sowie leichtfaßliches Unterrichtswerk. Am Schluß derselben folgt außerdem noch ein Anhang zur Erlernung des Solospiels.

Münchener Zitherblätter-Album

- Heft I und II** (je 16 Seiten Umfang) je **Mk. 1.20**

Dasselbe enthält leicht spielbare, gefällige Unterhaltungsstücke mit teilweise humoristischem Text. Das zu Tausenden von Exemplaren verbreitete Album beweist dessen große Beliebtheit.

- Heft III** (20 Seiten Umfang) **Mk. 1.50**

- Heft IV** (20 Seiten Umfang) **in Vorbereitung** **Mk. 1.50**

Volkslieder Duetten-Album

- Ein Heft** (14 Seiten Umfang) **Mk. 1.—**

Dasselbe enthält sehr leichtspielbare Volksweisen, das neben jeder Zitherschule verwendet werden kann. (Siehe beiliegende Probetakte.)

Oberbayerisches Landler-Album

- Ein Heft** (14 Seiten Umfang) **Mk. 1.20**

Dasselbe enthält die auf Seite 3 in Klammer gesetzten Landler, die auch als Einzelnummern (je Mk. 0,60) erhältlich sind. (Siehe beiliegende Probetakte.)

Kompositionen von Adalbert Albrecht

Die angegebenen Werke
sind für Zither I sowie für jede Besetzung sehr dankbare Musikstücke.
(Einige Probetakte liegen bei.)

Einteilung nach Schwierigkeit: 1 = leicht, 2 = mittelschwer, 3 = für geübtere Spieler.

Märsche

Schwierig- keitsgrad		Zither I	II	Altz. V.I	II	Gt.	C.
2	Durch's Loissachtal.	Pf. 60	40	40	—	—	30 —
2	Flotte Burschen.	60	40	40	30	30	30 30
1	Gebirgsschützen.	60	40	40	30	30	30 30
1	Gruss aus München.	80	40	—	—	—	—
2	Hoch dem Skifahrer!	80	50	50	40	40	40 —
3	Husaren-Attacke	80	50	—	—	40	—
1	Kaiserjäger.	60	40	40	30	30	30 30
1	München-Wien!	80	50	50	40	40	40 —
2	Schneidige Matrosen.	60	40	40	30	30	30 30

Walzer

3	Hyazinthen. (Schönes Solostück)	Pf. 60	—	—	—	—	—
2	Kornblumen.	60	40	40	30	30	30 30
2	Münchner G'müat.	60	40	40	30	30	30 30
1	Münchner Kinder.	60	40	—	—	—	—

Ländler

2	Auf der Aidlinger Höh'!	Pf. 80	50	—	—	—	—
1	Auf der Zugspitz.	60	40	—	—	—	—
2	Auf'n Tanzbod'n.	60	40	—	—	—	—
2	Die lustigen Schuhplattler.	60	40	—	—	—	—
2	D'Schlierseer.	60	40	—	—	—	—
2	D'Veitenhofer.	60	40	—	—	—	—
3	D'Waldbuam.	60	40	—	—	—	—
1	Oberbayr. Gebirgstänze.	60	40	—	—	—	—

Verschiedenes

1	Allweil fidel! Humoristisches Potpourri	Pf. 80	—	—	—	—	—
3	Die Bergfee. kl. Konzertstück i. Ländlerstil	60	40	—	—	—	—
2	Die Schmeichlerin. Konzertpolka	60	40	—	—	—	—
1	Dornröschen. Mazurka	60	40	40	30	30	30 30
3	Heinzelmännchen. Konzertpolka	60	40	—	—	—	—
2	Libellentanz. Konzertpolka	80	60	—	—	—	—
3	Marien-Gavotte.	60	40	30	30	30	30 30
1	Schlittenpost. Charakterstück	60	40	—	—	—	—
2	Auf nach München. Marsch v. J. Moog	60	—	—	—	—	—
3	Gruss an Tegernsee. Marsch v. J. Moog	80	50	50	40	40	40 40 40
1	Wien bleibt Wien! Marsch v. J. Schrammel	60	40	—	30	30	30 —

Unter dem Titel „**Daheim beim Zitherspiel**“ sind bis jetzt 5 Hefte für Zither I erschienen:

- Heft I **Drei urwüchsige Bauernländler** (D'Habacher, Kirta im Oberland, Auf einer Bauernhochzeit)
- Heft II **Münchner G'mütlichkeit** (Fideles Liederpotpourri mit Text)
- Heft III **Kaiserjäger, Marsch; Münchner Kinder, Walzer; Oberbayr. Gebirgstänze, Ländler.**
- Heft IV **Flotte Burschen, Marsch; Münchner G'müat, Walzer; D'Schlierseer, Ländler.**
- Heft V **Schneidige Matrosen, Marsch; Marien-Gavotte; D'Waldbuam, Ländler.**

Der Preis jedes dieser Hefte mit 6 Seiten Umfang beträgt **Mk. 1.20**

Einige Urteile aus Fachkreisen über Ad. Albrecht's Lehrwerke

Heinrich Frh. v. Reigersberg, Komponist schreibt:

Ihre freundlich gesandte Fingersatzlehre habe ich mit Dank erhalten und bei flüchtiger Durchsicht schon den Fleiß und die Sorgfalt erkennen können, den Sie auf den wichtigen Stoff verwandt. Unsere Schulen können in der Regel diesem Kapitel nicht die Ausdehnung und Vielseitigkeit angedeihen lassen, die es zweifellos verdient, weshalb eine aus der Praxis geborene spezielle Arbeit über den Fingersatz in jeder Hinsicht sowohl als Hilfsmittel neben dem Unterricht als zum Selbststudium ihre volle Berechtigung hat. Würde die Wichtigkeit eines guten, bewußten Fingersatzes von dem Lernenden mehr erkannt werden, so würden wir viel seltener im Konzertsaal dem naiven Staunen begegnen, mit dem Zitherteilnehmern den Vorträgen unserer Virtuosen lauschen. Denn ihr Geheimnis, zu verblüffen, ist zum großen Teil in der Technik verborgen, die eben nur auf dem Wege systematischen Studiums des Lagenspiels erreicht werden kann. Mit Ihrer sehr guten Arbeit erweisen Sie sich gewiß als Freund und Berater aller, die mit ernstem Willen und Ausdauer in der Kunst des Zitherspiels vorwärts streben. Die Materie ist in diesem Werkchen erschöpfend behandelt, was man von anderen Arbeiten dieser Art nicht immer behaupten kann. Möge ein reicher Absatz und fleißiger Gebrauch des Werkchens Ihre Mühe lohnen.

Hans Thauer, Kammervirtuos und Verbandslehrer schreibt:

Jedem gewissenhaften Fachmann kann das Erscheinen eines derartig wohlüberdachten Unterrichtswerkes nur willkommen sein und das Verfassen eines Gutachtens zur Genugtuung gereichen; gibt ihm dies doch Gelegenheit, seine Anerkennung zum Ausdruck zu bringen. Daß eine solche in diesem Falle vollauf verdient ist, lehrt eine gebührende Durchsicht, die einem Interessenten mit der höchst schätzenswerten, den Lehrpunkt erschöpfend behandelnden Lösung der nicht leichten Aufgabe bekannt machen wird. Der auf reiche Erfahrungen und eine langjährige Praxis sich stützende Autor versteht es meisterlich, dem Lehrer in den verschiedensten Fällen kompetenter Führer zu sein. Es empfiehlt sich sein Werk eigentlich selbst.

Peter Mühlauer, Kammervirtuos und Lehrer schreibt:

Sehr viele Schüler halten die Kenntnisse der Fingersatzlehre als ein Privilegium des Lehrers, weil sie davon nichts erfahren. Allen denen sei die „Praktische Fingersatzlehre“ von A. Albrecht sehr empfohlen, die einen großen Einblick in die Regeln dieser Kunst gewährt.

Zentralblatt Deutscher Zithervereine

In Adalbert Albrecht's volkstümlicher Zitherschule hat der Autor eine originell erdachte, bisher nicht benutzte Darstellung für das Lagenspiel in Anwendung gebracht, die den Schülern das Auffinden jedes einzelnen Tones erleichtert. Die Abbildung des Griffbrettes und die Angabe der Skalalöne im Bereiche der betr. Lage gewährt dieses Mittel. Eine solche Abbildung wird bei den für die Lage geeigneten Tonarten immer wiederholt, sodaß man die Griffe förmlich ablesen kann. Der Autor ist in diesem Teil der Lehre Spezialist geworden, sodaß es vorauszusehen war, daß er hier all seine praktischen Ideen verwerten würde.

Echo vom Gebirge

Derselbe behandelt in eingehender Weise insbesondere das Lagenspiel auf dem Griffbrett und ist diese Darbietung einzig dastehend in der gesamten Unterrichtsliteratur für Zither. Jede Lage wird vorerst in bildlicher Darstellung vorgeführt in allen der betr. Lage angemessenen Tonarten, worauf sehr instruktive Übungsstücke folgen. Dadurch wird dem Lernenden die Einführung in das Lagenspiel sehr erleichtert und ein völliges Vertrautsein in der Anwendung derselben erreicht. Jede Seite der Schule zeigt den Praktiker im Zitherlehrfache, der durch gründliches Kennen den Schüler zu sicherem Können führt. Nach dem umfangreich behandelten Lagenspiel folgt die Lehre über die verschiedenen Spielarten.

Hausmusik (Volkstümliche Zitherzeitung)

Ein besonderer Vorzug dieser Schule besteht darin, daß den bildlichen Darstellungen der verschiedenen Lagen die größte Aufmerksamkeit gewidmet wurde. Keine andere Zitherschule behandelt das Lagenspiel so gewissenhaft und so ausführlich, als gerade diese. Wir finden zu jeder Lage mehrere ausgewählte Übungs- und Unterhaltungsstücke (vielfach melodiose Kompositionen des Verfassers) in den, für die betr. Lagen gebräuchlichsten Tonarten. Dadurch, daß die notwendigen Übungen keine trockenen Studiensätze sind, gestaltet sich der gediegene Lehrstoff besonders anregend und frisch aufmunternd.

Münchener Zither-Zeitung

Die zu Beginn des Weltkrieges herausgegebene „Volkstümliche Zitherschule“ machte den Verfasser rasch populär. Zur Orientierung im Lagenspiel dürfte der III. Teil dieser Schule eines der besten Hilfsmittel sein. Albrecht hat durch seine Werke einen korrekten, theoretisch begründeten Fingersatz aufgestellt.

Eine große Anzahl weiterer fachmännischer Urteile über meine Lehrwerke liegen auf.

Leicht spielbare, gefällige Zithermusik.

—Hiervon einige Probetakte—

Kaiserjäger-Marsch für Zith. I. Mk. 0,60; Zith. II; Altzith. je Mk. 0,40; Viol. I, II, Cello, Git. je Mk. 0,30.

Ad. Albrecht.

Musical score for Kaiserjäger-Marsch, featuring a treble and bass clef with a 2/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. Dynamics include *f* and *mf*.

Münchner G'müat. Walzer für Zith. I. Mk. 0,60; Zith. II; Altzith. je Mk. 0,40; Viol. I, II, Cello, Git. je Mk. 0,30.

Ad. Albrecht.

Musical score for Münchner G'müat. Walzer, featuring a treble and bass clef with a 3/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. Dynamics include *mf*.

Dornröschen. Mazurka für Zith. I. Mk. 0,60; Zith. II; Altzith. je Mk. 0,40; Viol. I, II, Cello, Git. je Mk. 0,30.

Ad. Albrecht.

Musical score for Dornröschen. Mazurka, featuring a treble and bass clef with a 3/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. Dynamics include *f*, *rit.*, and *mf*.

Auf der Aidlinger Höh! Oberbayrische Tanzlander für Zith. I. Mk. 0,80; Zith. II. Mk. 0,50.

Ad. Albrecht.

Musical score for Auf der Aidlinger Höh!, featuring a treble and bass clef with a 2/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. Dynamics include *f* and *mf*.

Durch's Loisachtal. Marsch für Zith. I. Mk. 0,60; Zith. II; Altzith. je Mk. 0,40; Git. Mk. 0,30.

Ad. Albrecht.

Musical score for Durch's Loisachtal. Marsch, featuring a treble and bass clef with a 2/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. Dynamics include *f* and *mf*. Fingerings and articulations are indicated above the notes.

Kornblumen. Walzer für Zith. I. Mk. 0,60; Zith. II; Altzith. je Mk. 0,40; Viol. I, II, Cello, Git. je Mk. 0,30

Ad. Albrecht.

Musical score for Kornblumen. Walzer, featuring a treble and bass clef with a 3/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. Dynamics include *mf*. Fingerings and articulations are indicated above the notes.

Drei urwüchsige Bauernlanderⁱⁿ in einem Hefte zusammen für Zith. I. Mk. 1,20, Zith. II. Mk. 0,80. (6 Seiten Umfang)
(Kirta im Oberland; D' Habacher; Auf einer Bauernhochzeit.)

Ad. Albrecht.

Musical score for Drei urwüchsige Bauernlander, featuring a treble and bass clef with a 2/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. Dynamics include *f* and *mf*.

Münchner G'müatlichkeit. Fideles Liederpotpourri für Zither Mk. 1,20. (6 Seiten Umfang)

Zusammengestellt von Ad. Albrecht.

Musical score for Münchner G'müatlichkeit, featuring a treble and bass clef with a 2/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. Dynamics include *f* and *mf*. The tempo is marked 'Walzertempo'.

Gern gespielte volkstümliche Zithermusik.

—Hiervon einige Probetakte—

Hoch dem Skifahrer! Marsch für Zither I Mk. 0,80; Zither II, Altrzh. je Mk. 0,50; Viol. I, II, Git. je Mk. 0,40. Ad. Albrecht.

IV. Lage. 1 3 1 3 1. Lage. IV. Lage. 1 3 1 3 1 4

f *mf* *f* *mf*

8

Oberbayrische Gebirgs-Tänze. Landler für Zither I Mk. 0,60; für Zither II Mk. 0,40. Ad. Albrecht.

f *mf*

8

D'Veitenhofer. Landler für Zither I Mk. 0,60; Zither II Mk. 0,40. Ad. Albrecht.

II. Lage. N^o 1. 2 1 4 1 4 1 3 1 2 1 1 4 1 1 2 3 1 1 2

f *mf* *f* *mf*

8

Schneidige Matrosen. Marsch für Zither I Mk. 0,60; Zith. II, Altrzh. je 0,40; Viol. I, II, Cello, Git. je Mk. 0,30. Ad. Albrecht.

II. Lage. IV. Lage. 3 III. 4 IV. Lage. 1

f *mf* *f* *mf* *f*

8

„Marien-Gavotte.“ für Zith. I Mk. 0,60; Zith. II; Altrzh. je Mk. 0,40; Viol. I, II, Cello, Git. je Mk. 0,30. Ad. Albrecht.

D G I. II. I. II. I. II. I. Lage. 1.

f *pizz. p* (ohne Ring) *mf* *p*

8

Die lustigen Schuhplattler. Landler für Zither I Mk. 0,60; Zither II Mk. 0,40. Ad. Albrecht.

N^o 1. II. Lage. V. 1 II. 1

mf *f* *mf* *f*

8

Flotte Burschen. Marsch für Zith. I Mk. 0,60; Zith. II; Altrzh. je Mk. 0,40; Viol. I, II, Cello, Git. je Mk. 0,30. Ad. Albrecht.

IV. Lage.

f *mf*

8

Münchner Kinder. Walzer für Zither I Mk. 0,60; Zither II Mk. 0,40. Ad. Albrecht.

Moderato. Walzer. 4 3 2

mf *p roll.* *f* *mf*

8

Gern gespielte volkstümliche Zithermusik.

— Hiervon einige Probetakte —

Auf der Zugspitz. Landler für Zither I Mk. 0,60; Zither II Mk. 0,40.

Ad. Albrecht.

Musical score for 'Auf der Zugspez'. It consists of two staves: a treble clef staff for the melody and a bass clef staff for the accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody includes various fingerings and accents, with dynamic markings like *f* and *mf*. The bass line provides a steady accompaniment with chords and single notes.

D'Schlierseer. Landler für Zither I Mk. 0,60; Zither II Mk. 0,40.

Ad. Albrecht.

Musical score for 'D'Schlierseer'. It features two staves: treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody is marked with 'IV. Lage' and 'I. Lage' at different points, indicating fret changes. Dynamic markings include *f* and *mf*.

D'Waldbuam. Landler für Zither I Mk. 0,60; Zither II Mk. 0,40.

Ad. Albrecht.

Musical score for 'D'Waldbuam'. It consists of two staves: treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody includes various fret changes indicated by 'II. Lage', 'IV. Lage', and 'I. Lage'. Dynamic markings include *f* and *mf*.

Auf'm Tanzbod'n. Schuhplattlertanz für Zither I Mk. 0,60; Zither II Mk. 0,40.

Ad. Albrecht.

Musical score for 'Auf'm Tanzbod'n'. It features two staves: treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody is marked with 'Eingang' and 'Walzer-Tanz'. Dynamic markings include *f* and *mf*.

*) D-Saiten

Schlittenpost. Charakterstück für Zither I Mk. 0,60; Zither II; Altzith. je Mk. 0,40; Viol. I, II, Git. je Mk. 0,30.

Ad. Albrecht.

Musical score for 'Schlittenpost'. It consists of two staves: treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody is marked with 'Peitschenknall. Schellengeläute'. Dynamic markings include *f* and *mf*.

Heinzelmännchen. Konzert-Polka für Zither I Mk. 0,60; Zither II Mk. 0,40.

Ad. Albrecht.

Musical score for 'Heinzelmännchen'. It features two staves: treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody includes various fret changes indicated by 'IV. Lage', 'III.', 'IV.', 'III.', and 'IV. Lage'. Dynamic markings include *f* and *mf*.

Gruß an Tegernsee. Marsch für Zither I Mk. 0,80; Zither II; Altzith. je Mk. 0,50; Git. Mk. 0,40

Hans Moog.

Musical score for 'Gruß an Tegernsee'. It consists of two staves: treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody is marked with 'Gruß an Tegernsee'. Dynamic markings include *f* and *mf*.

Auf nach München. Marsch für Zither I Mk. 0,60

Hans Moog.

Musical score for 'Auf nach München'. It features two staves: treble and bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody is marked with 'Auf nach München'. Dynamic markings include *f* and *mf*.

Gern gespielte volkstümliche Zithermusik.

—Hieron einige Probetakte—

München-Wien. Marsch für Zither I *Mk. 0,80*; Zither II: *Altzith. je Mk. 0,50*; Viol. I, II. *Git. je Mk. 0,40*.

Ad. Albrecht.

Musical score for München-Wien. Marsch, featuring a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody is in the treble clef. Dynamics include *mf* and *mf*. Fingerings and accents are indicated throughout the piece.

Die Schmeichlerin. Polka für eine oder zwei Zithern *Mk. 0,60*.

Ad. Albrecht.

Musical score for Die Schmeichlerin. Polka, featuring a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody is in the treble clef. Dynamics include *mf* and *p*. Fingerings and accents are indicated throughout the piece.

Husaren-Attacke. Marsch für Zither I *Mk. 0,80*; Zither II: *Altzith. je Mk. 0,50*; Git. *Mk. 0,40*.

Ad. Albrecht.

Musical score for Husaren-Attacke. Marsch, featuring a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody is in the treble clef. Dynamics include *f* and *ff*. Fingerings and accents are indicated throughout the piece.

Allweil fidel! Humoristisches Potpourri für Zither *Mk. 0,80* (3 Seiten Umfang)

Ad. Albrecht.

Musical score for Allweil fidel! Humoristisches Potpourri, featuring a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody is in the treble clef. Dynamics include *f* and *mf*. Fingerings and accents are indicated throughout the piece.

Wien bleibt Wien! Marsch für Zither I *Mk. 0,60*; Zither II *Mk. 0,40*; Git. *Mk. 0,30*.

Joh. Schrammel.

Musical score for Wien bleibt Wien! Marsch, featuring a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody is in the treble clef. Dynamics include *f* and *p*. Fingerings and accents are indicated throughout the piece.

Einige Probetakte aus dem leicht spielbaren „Volkslieder Duetten-Album“ (14 Seiten Umfang) Mark 1—

Mei' Huat!

Musical score for Mei' Huat!, featuring a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody is in the treble clef. Dynamics include *mf*. Fingerings and accents are indicated throughout the piece.

D' Maruschka.

Musical score for D' Maruschka., featuring a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody is in the treble clef. Dynamics include *mf*. Fingerings and accents are indicated throughout the piece.

Des Handwerksburschen Abschied.

Musical score for Des Handwerksburschen Abschied., featuring a piano accompaniment with a treble and bass clef. The melody is in the treble clef. Dynamics include *mf*. Fingerings and accents are indicated throughout the piece.